



Streiflichter aus



23. Januar 2009

„Das war wirklich ganz wunderschön. Echt! Zweimal musste ich auch heulen, aber die Frau neben mir auch“, meint Patrick, 15 Jahre alt. Wie viele andere war er von der Aufführung „Nikolaus Groß - das Musical“ in der Pfarrkirche St. Barbara in Mülheim/Ruhr ergriffen. Beeindruckend war zuerst das Leben des Nikolaus Groß, das er aus geistlicher Kraft heraus führte und in dem er immer Gott zugewandt war und ihm absolut vertraute. Dies erlebten auch seine Frau und seine sieben Kinder. Egal wo Groß auftrat, als Arbeiterführer, Redakteur oder Widerstandskämpfer, immer war er ein Glaubenszeuge. Gerade die politischen Herausforderungen dieser Zeit sind seiner Meinung nach nur auf einer geistlichen Grundlage zu lösen.

„Wenn von uns etwas verlangt wird, was gegen Gott oder den Glauben geht, dann dürfen wir nicht nur, sondern müssen den Gehorsam (gegen Menschen) ablehnen“, schreibt er 1943 in seiner Glaubenslehre. Am 15. Januar 1945 ergeht das Todesurteil mit der einzigen Begründung: „Er schwamm mit im Verrat, muss folglich auch darin ertrinken.“

Das Leben von Nikolaus Groß wird großartig und echt von einem Ensemble gespielt, das sich ausschließlich aus Laien zusammensetzt, deren Einsatz ebenfalls tief beeindruckt. Angefangen von der Idee ein Musical zu schreiben; über die Musik, die das Ganze trägt, Kostüme, Maske, Kulisse ... alles schultert diese Gemeinde aus eigener Kraft. Generationen übergreifend setzt jeder sein Talent

ein und gibt sein Bestes. Selbst die Suppe in der Pause wird frisch zubereitet. Die Logistik stimmt. Bei einer Aufführung wirken etwa 150 Personen vor und hinter den Kulissen mit. Und das jetzt schon im 12. Jahr. Immer zum Todestag von Nikolaus Groß, dem 23. Januar 1945, wird dieses Musical in der Kirche St. Barbara aufgeführt. Damit soll dem am 7. Oktober 2001 Seliggesprochenen Ehre erwiesen werden.

Unsere Gemeinde möchte auch 2010 wieder dabei sein und wird diesmal nicht mit einem „Bulli“ unterwegs sein, sondern einen Bus chartern, um mehr Interessierte mitnehmen zu können.

Monika Piepenbreier

Mehr Infos unter:

www.nikolaus-gross-musical.de

Ich habe *dich* gewählt.
— Gott